

Vorlesegeschichte Aktivität 6: „Finde den Weg“

Jasmin wohnt in einer kleinen Siedlung mit vier Häusern. Ihr Haus ist das rosarote Haus mit dem orangen Dach. Wenn Jasmin in die Schule geht, hat sie zwei Möglichkeiten: entweder sie folgt der Straße, die von ihrem Haus weggeht. Dann muss sie zuerst geradeaus gehen bis sie zur Hauptstraße kommt. An der Hauptstraße muss sie links abbiegen bis zu nächsten Kreuzung – dort, wo die Ortstafel steht. Dort muss sie wieder links abbiegen. Dann geht es lange geradeaus, vorbei an einem kleinen Wald, und dann wieder links. Bald sieht man schon das gelbe Schulhaus mit dem roten Dach.

Heute geht Jasmin aber ihren Lieblingsweg: nicht auf der Straße, sondern durch die Wiese. Dabei werden die Schuhe nass, aber das macht ihr nichts. Sie geht durch die Hintertür aus ihrem Haus. Am roten Strauch geht sie links vorbei und dann mitten zwischen Rutsche und Schaukel durch. Am nächsten Baum geht sie rechts vorbei, das ist wie Slalom! Dann überquert sie sicher die Straße und geht ins Schulhaus hinein.

Lange stillsitzen findet Jasmin nicht so toll. Aber heute ist es interessant! Die Lehrerin erzählt von der alten Burg im Ort: „Manche glauben, dass es dort spuken soll!“, sagt sie und zwinkert. Das macht Jasmin sehr neugierig, denn Gespenster sind ihr absolutes Lieblings-Thema. Nach der Schule geht sie deshalb nicht schnurstracks nachhause, sondern will unbedingt selbst die Burg sehen.

Sie folgt der Straße, die von der Schule wegführt, vorbei am Pavillon und grüßt den Bauer auf seinem Traktor. Auf der linken Seite ist ein Zirkuszelt in der Wiese aufgebaut. „Da gehe ich vielleicht am Wochenende hin,“ denkt Jasmin. Nach dem Zirkus biegt sie links ab – das ist der Weg, von dem die Lehrerin erzählt hat. Unterwegs muss sie die Schienen der S-Bahn überqueren. Sie passt gut auf und schaut lang in beide Richtungen. Dann geht sie weiter. Sie kommt zu einer Kreuzung und biegt wieder links ab. Schließlich steht sie an einem Wegweiser. „Zur Burg“ steht darauf. Jasmin folgt dem roten Wegweiser und bald sieht sie schon die Burg, die von dichten Bäumen umgeben ist. Einmal schleicht sie um die ganze Burg herum und erkundet das Gelände. Sie macht tolle Fotos mit ihrem Handy. Doch dann fällt ihr plötzlich ein, dass sie längst zuhause sein sollte!

Sie läuft zurück zum Wegweiser. Dort steht sie ein Weile und überlegt ... Soll sie den langen Weg zurück nehmen? Oder eine Abkürzung suchen? „Eine Abkürzung ist besser,“ beschließt sie, „dann bin ich schneller zuhause“. Sie nimmt also nicht die Straße, sondern geht geradeaus weiter, einfach in die Wiese hinein. Das Gras ist hoch und sie kennt die Gegend nicht. Langsam kommt ihr alles unbekannt vor. Plötzlich steht sie an einem Fluss. Sie dreht sich nach links: in einiger Entfernung ist ein Gebäude zu sehen. Wo kann sie nur sein? Jasmin bekommt Angst... Wo ist sie nur?

(An dieser Stelle können die Kinder den Standort von Jasmin lokalisieren und ihren Weg zurückverfolgen. Es kann auch gemeinsam besprochen werden, was Jasmin nun am besten tut, wie sie sich orientieren kann und wieder nach Hause kommt).